



Das Sparverhalten der Deutschen

Auch wenn ein altes deutsches Sprichwort lautet: "Armut, Not und manches Leid fliehen vor der Sparsamkeit" – der Leitzins der Europäischen Zentralbank lässt die deutschen Sparer umdenken. Schließlich sind die Zinsen für Sparbuch sowie Tages- und Festgeldkonten derzeit so niedrig, dass man sein Ersparnis auch bar zu Hause horten könnte.

Deutlich ist die Veränderung auch in den Altersgruppen 46-55-Jährige, hier sparen 10 Prozent weniger, bei den 56 bis 65-Jährigen sind es 11 Prozent. Bezogen auf die Haushaltsnettoeinkommen sind Haushalte mit 3.000 Euro und mehr, die Gruppe, die nicht mehr so sparsam ist. 9 Prozent geben an, weniger zu sparen und 18 Prozent legen anders an.

Detaillierte Zahlen und Daten aus der Umfrage finden Sie [hier](#).

Daten zur Umfrage

Bevölkerungsrepräsentative Studie „Wer, wenn nicht ich? – Verantwortung in Deutschland“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im Juni 2016 wurden in Deutschland 2.000 Personen ab 18 Jahren befragt.

Bild: © pogonici / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943382/die-deutschen-haben-ihr-sparverhalten-veraendert/>